

## 1. Deutsche Bundesbahn 1951 bis 1953

Gegenstand	1951	1952	1953	Gegenstand	1951	1952	1953
<b>Bahnbetriebsunfälle</b>				noch: Verunglückte Personen			
Betriebsunfälle insgesamt .....	2 596	2 444	2 338	davon:			
davon:				Reisende			
Entgleisungen .....	493	498	480	getötet .....	96	99	87
Zusammenstöße .....	309	257	261	darunter durch eigene Unvorsichtigkeit .....	74	81	86
Zusammenpralle mit Straßenfahrzeugen auf Wegübergängen .....	399	351	379	verletzt .....	758	774	519
Persönliche Unfälle .....	1 365	1 303	1 184	darunter durch eigene Unvorsichtigkeit .....	318	332	283
Andere Betriebsunfälle .....	30	35	34	<b>Bahnbedienstete</b>			
Betriebsunfälle auf				getötet .....	222	220	206
100 km Betriebslänge .....	8,58	8,07	7,72	verletzt .....	566	478	478
1 Mill. Zugkilometer .....	5,29	4,78	4,51	<b>Fremde Personen</b>			
<b>Verunglückte Personen</b>				getötet .....	324	277	265
getötet .....	642	596	558	verletzt .....	438	405	395
verletzt .....	1 762	1 657	1 392	<b>Verunglückte Personen auf</b>			
				1 Mill. Zugkilometer aller Züge..	4,89	4,40	3,76

Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn.

<sup>1)</sup> Am Ende des Geschäftsjahres. — <sup>2)</sup> Stand 1. 2. 1954. — <sup>3)</sup> Einsatzbestände an Voll- und Schmalspurfahrzeugen, ohne die von der Ausbesserung zurückgestellten Fahrzeuge. — <sup>4)</sup> Ständig kurzgekuppelte mehrteilige Einheiten sind als ein Triebwagen gezählt. — <sup>5)</sup> Einsch. Dampftriebwagen und Triebwagen mit Benzinmotor. — <sup>6)</sup> Deutsche und ausländische Wagen auf dem Bundesbahnnetz. — <sup>7)</sup> Bei Beamten und Angestellten Zahl der im Jahresdurchschnitt vorhandenen Bediensteten; bei Arbeitern Zahl der Tagewerksköpfe (bezahlte Tagewerke insgesamt geteilt durch 312 Arbeitstage). — <sup>8)</sup> Güterwagen in allen Zügen. — <sup>9)</sup> Die mittlere Transportweite ist das Mittel der tatsächlich zurückgelegten Beförderungstrecken (Nettonotenkilometer: Beförderungsmenge in t), die mittlere Versandweite dagegen das Mittel der der Frachtberechnung zugrundegelegten Tarifentfernungen (Tarifnotenkilometer: Beförderungsmenge in t). — <sup>10)</sup> Elektrische Lokomotiven und Triebwagen mit Stromzuführung. — <sup>11)</sup> Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

## 2. Nichtbundeseigene Eisenbahnen\*) 1951 bis 1953

Gegenstand	1951	1952	1953	Gegenstand	1951	1952	1953
<b>Streckenlängen<sup>1)</sup> (km)</b>				Güterwagen insgesamt .....	8 952	9 275	9 275
Eigentumslänge insgesamt .....	6 173	6 179	6 179	davon: Gedeckte Wagen .....	2 849	2 288	2 288
davon: Vollspurbahnen .....	4 692	4 634	4 634	Offene Wagen .....	6 103	6 987	6 987
Schmalspurbahnen .....	1 481	1 545	1 545	<b>Personalstand<sup>1)</sup></b>			
Betriebslänge insgesamt .....	6 311	6 151	6 151	Beamte, Angestellte und Arbeiter....	24 157	23 099	22 834
<b>Betriebsanlagen<sup>1)</sup></b>				<b>Betriebsrechnung (Mill. DM)</b>			
Bahnhöfe, Haltepunkte und Haltestellen <sup>2)</sup> .....	2 816	2 518	2 518	Erträge .....	195	210	207
Ausbesserungswerke (Werkstätten)....	251	219	219	davon: Personen- und Gepäckverkehr .....	60	62	61
<b>Fahrzeugbestände<sup>1)2)</sup></b>				Güterverkehr .....	120	134	130
Lokomotiven insgesamt .....	1 198	1 082	1 082	sonstige .....	15	15	16
davon: Dampflokomotiven .....	1 033	894	894	Aufwendungen .....	200	215	216
Elektrische Lokomotiven .....	81	80	80	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—) der Betriebsrechnung .....	— 5	— 5	— 9
Diesellokomotiven .....	84	108	108	<b>Verkehrsleistungen (ohne Kraftwagenverkehr<sup>3)</sup>)<sup>4)</sup></b>			
Triebwagen insgesamt <sup>4)</sup> .....	522	537	537	<b>Personenverkehr</b>			
davon: Elektrische Triebwagen ....	322	316	316	Beförderte Personen (1 000) .....	172 208 <sup>5)</sup>	166 366 <sup>6)</sup>	158 069 <sup>7)</sup>
Sonstige Triebwagen <sup>8)</sup> .....	200	221	221	Mittlere Reiseweite (km) .....	8,7	8,6	9,2
Personenwagen .....	1 928	1 790	1 790	<b>Güterverkehr</b>			
Gepäckwagen .....	443	423	423	Beförderungsmengen (1 000 t).....	68 977 <sup>8)</sup>	68 373 <sup>8)</sup>	66 329 <sup>9)</sup>

Quelle: Verband Deutscher Nichtbundeseigener Eisenbahnen E. V. (VDNE).

<sup>1)</sup> 1951 = 237; 1952 = 240 und 1953 = 240 nichtbundeseigene Eisenbahnen, die dem Verband Deutscher Nichtbundeseigener Eisenbahnen E. V. angeschlossen sind. — Da die Zahlen über Streckenlängen, Betriebsanlagen und Fahrzeugbestände sich von Jahr zu Jahr nur geringfügig ändern, werden sie vom VDNE nur alle vier bis fünf Jahre neu erhoben. Aus diesem Grunde sind hier für 1953 die gleichen Zahlen wie für 1952 nachgewiesen.

<sup>2)</sup> Am Ende des Geschäftsjahres. — <sup>3)</sup> Eigentumsbestand an Voll- und Schmalspurbahnen. — <sup>4)</sup> Gesamtbestände. — <sup>5)</sup> Ständig kurzgekuppelte mehrteilige Einheiten sind als ein Triebwagen gezählt. — <sup>6)</sup> Dieseltriebwagen, Triebwagen mit Treib- oder Generatorgas und mit Benzinmotor. — <sup>7)</sup> Einschließlich des Wechselverkehrs mit der Deutschen Bundesbahn. — <sup>8)</sup> Außerdem sind 1951 im Schienenersatzverkehr mit Kraftomnibussen 39,785 Mill.; 1952 = 58,065 Mill. und 1953 = 72,489 Mill. Personen befördert worden. — <sup>9)</sup> Darunter im Wechselverkehr mit der Deutschen Bundesbahn 1951 = 50,879 Mill. t; 1952 = 50,568 Mill. t und 1953 = 48,608 Mill. t.